Eine Proklamation des Gouverneurs.

Da die militärischen Streitkräfte der Regierung zu Washington das Gebiet des Staates Virginien betreten und das Blut seiner Bewohner vergossen und andere Handlungen der Gewalt und Willkür sich haben zu Schulden kommen lassen, wodurch deutlich bewiesen, daß jene Regierung das Volk dieses Staates unterdrücken und es gegen seinen Willen in eine despotische Regierungsform zurückbringen will: Weshalb Ich, John Letcher, Gouverneur des oben angeführten Staates, Kraft der mir durch die Gesetze und Constitution zustehenden Gewalt, fordere hiermit alle Volunteer-Compagnien auf, die sich in den verschiedenen Counties und Corporationen dieses Staates gebildet haben, aber noch nicht in activen Dienst gerufen sind, sich sogleich, und ohne noch eine weitere Order abzuwarten, nach den Rendezvousplätzen zu begeben, die in der Proclamation vom 3. Mai 1861 näher bestimmt sind, um daselbst in den Dienst des Staates Virginien eingemustert zu werden.

Und ich fordere ferner das gute Volk dieses Staates auf, sich zu Volunteer-Compagnien zu organisiren, und sich mit Waffen zu versehen, die sie entweder geliefert erhalten, oder auf sonstige Weise bekommen mögen, und sich dann sofort nach jenen Sammelplätzen zu begeben.

Und ich ersuche ferner von der Linien-Miliz sich für activen Dienst in Bereitschaft zu halten, und daß sie sich mit Waffen ausrüste, die sie entweder geliefert oder auf sonstige Weise erhält; und die Offiziere der Compagnien sind verpflichtet, ihre Compagnien wenigstens ein Mal die Woche auf ihrem gewöhnlichen Sammelplatze zusammen zu berufen, und zwar zur Inspection und Exercierübungen, daß sie im Stande sein werden, den unser Land überziehenden Feind mit Erfolg zurückzuschlagen.

Und ich rechne ferner auf die guten Bürger dieses Staates, von denen ich erwarte, daß sie die Ruhe und das Selbstvertrauen bewahren werden, die eines freien Volkes würdig sind, daß sie im Vertrauen auf ihr gutes Recht dasselbe zu vertheidigen entschlossen sind, daß sie nicht daran zweifeln, daß wir durch patriotische Gesinnung, vereinigtes energisches Handeln und durch den deutlich offenen Willen des Volkes, im festen Vertrauen auf die Hülfe der göttlichen Vorsehung, die Freiheit, Unabhängigkeit und Fortdauer unseres ehrwürdigen Staates und die Sicherheit, Ehre und Wohlfahrt der Conföderirten Staaten bewahren werden.

Gegeben von meiner eigenen Hand als Gouverneur und mit beigedrücktem Staatssiegel, in Richmond, am 8ten Juni 1861, und im 85sten Jahre dieses Staates.

(L. S.)

John Letcher.

Für den Gouverneur:
George W. Munford,
Staats-Secretär.

Alle Zeitungen dieses Staates haben diese Proclamation drei Mal zu veröffentlichen und Rechnung darüber an das Executiv-Departement einzusenden.

Mrs. P. Hottes
deutsche Hebamme
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Lagerbier Salon.

An Ecke der 19ten und Mainstraße habe ich das rühmlichst bekannte „United States Hotel" angetreten. Mein Bestreben bei Führung dieses comfortablen Etablissements ist hauptsächlich dahin gerichtet, nicht allein meine lieben deutschen Landsleute, sondern auch alle Andern, welcher Nation sie eben angehören mögen, mit gleicher Freundlichkeit und Reellität zu bewirthen, um dem Namen des Hauses „United States Hotel" Ehre zu machen. Ergebenst

John Emmenhäuser.

Schützen heraus!

Allen Schießliebhabern die Nachricht, daß ich im „Belleville Garten" der Herren Schad und Bendel einen Schießstand für Pistolen- u. Büchsen-Schützen errichtet habe, und daß Schießliebhaber mit Büchsen, Pistolen und Schießbedarf auf dem Platze versehen werden können.

A. Diaconi.

Phil. Meisel's
Neuer Lagerbier-Salon,
No. 64 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße,
(früher Fr. Appelius),

woselbst stets das beste Lagerbier sowie sonstige Erfrischungen jeder Art und von bester Qualität zu haben sind, wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen und ladet zum Besuch freundlichst ein

Phil. Meisel.

Bitters!

Unser bereits sehr beliebtes Cocktail-Bitters empfehlen den Herren Wirthen zu den billigsten Preisen.

Magnolia Bitters, ein aromatischer Liquor, empfehlen zum Privat-Gebrauche als eine stärkende Medizin Gonthier u. Plager.

H. Rosenfeld,
Engros- und Detail-Händler in Cigarren, Kau-, Rauch- und Schnupf-Tabak,
No. 198 Broadstraße, Richmond, Va.,

hält ein wohlassortirtes Lager selbst importirter Cigarren und wird Wiederverkäufern die günstigsten Preise stellen.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen verehrten Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt sein reichhaltiges Lager von selbst verfertigten Stiefeln und Schuhen bester Qualität ergebenst zu empfehlen. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt. Thom. Westermann,
No 20 Mainstr.

Dry Goods! Dry Goods!

Als deutscher Salesman von der Firma:
Chiles u. Chenery, 173 Broadstr.,

engagirt, empfehle ich mich dem Wohlwollen meiner Freunde sowie des hiesigen deutschen Publikums und bitte um geneigten Besuch.

L. Binda.

Henry Wickardt,
Sattler,
Broadstr. zwischen der 2ten und 3ten,
Richmond, Virginia.

Pferdegeschirre und Leder-Polsterarbeiten jeder Art werden geschmackvoll ausgeführt.

Leder-Koffer, Valises, Reisetaschen, Ueberzüge für Instrumente, Lederarbeiten für militärische Zwecke, sowie alle in das Sattlergeschäft schlagende Artikel werden gut und billigst ausgeführt und bittet der Obige um geneigte Aufträge.

Besondere Aufmerksamkeit wird chirurgischen Bandagen zugewendet.

F. H. Schneider,
Schilder-, Carriage- und Stuben-Maler,
Ecke der 7ten und Broadstraße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich seinen Freunden und dem geehrten Publikum bestens zur Ausführung aller Maler-Arbeiten, wie Zimmer-Malen, Schilder-Malen u. s. w. Derselbe übernimmt auch das Malen jeder Art Wagen, und fährt entweder die geehrten Aufträge im Hause der respektiven Besteller, oder in seinem Shop an der Ecke der 7ten und Broadstraße (früher Richter'sche Brauerei) bestens und billigst aus.

F. H. Schneider.

Guvernator's
Barbier- und Haarschneide-Salon
Nr. 180 Mainstr., zwischen 10. und 11. Straße

der soeben im elegantesten Style vom Unterzeichneten eröffnet worden ist, wird von demselben seinen Landsleuten bestens empfohlen. Alle in das Barbiergeschäft vorkommende Dienstleistungen werden in diesem Etablissement zuvorkommend und aufs Beste ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ganz ergebenst

G. Guvernator.

Wirthschafts-Anzeigen.

H. Beckmann's
Wirthschaft u. Lagerbier-Salon,
Mainstraße zwischen der 17. und 18., dem Markt gegenüber.

Diese neu und geschmackvoll eingerichtete Wirthschaft, wo an die besten Liquors, Lager-Bier und sonstige Erfrischungen geführt werden, empfiehlt seinen Freunden und dem geehrten Publikum zum fleißigen Besuch

Heinrich Beckmann.

Zum Darmstädter Hof!
Wirthschafts-Uebernahme.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich die seither von Hrn. Leingang an Broadstraße zwischen der 1. und 2. übernommen habe. Indem ich zum Besuche derselben freundlichst einlade, verspreche ich durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste zu erwerben.

George Bernet.

United States
Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenhäuser

Wirthschafts-Eröffnung

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er zwischen der 6. und 7. Straße einen Lagerbier-Salon eröffnet hat. Es wird das Bestreben desselben sein, stets nur die besten Getränke zu halten und durch aufmerksame und freundliche Bedienung diejenigen, welche ihn besuchen, den kurzen Aufenthalt in seinem freundlichen und kühlen Lokale angenehm zu machen.

Richmond, 20. Juli 1860.

John Herbig, Agt.

Neue Weinstube!

Meinen Freunden und dem weinliebenden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem Wholesale Wein- und Liquor-Geschäft eine Weinstube eröffnet habe, in der ich meine geehrten Kunden mit Weinen jeder Art und bester Qualität bei Flasche und Glas, sowie mit sonstigen Erfrischungen bedienen werde.

Jacob Lipps,
No. 184 Broad-Straße.

Wirthschafts-Anzeige.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich an der Ecke der 8. u. Broadstreet einen

Lagerbier-Saloon

eröffnet habe und lade hiermit alle meine Landsleute freundlichst zum Besuch derselben ein.

R. A. Myers,
Ecke der 8. und Broadstr.

Deutsche
Restauration und Kaffee-Salon
am Fuße des „Neuen Marktes."

unterzeichneter erlaubt sich die Aufmerksamkeit des hiesigen deutschen Publikums im Allgemeinen, sowie seiner Gönner im Besonderen, auf seine

Neue, verbesserte Restauration'

aufmerksam zu machen, die noch von keinem Besucher unbefriedigt verlassen worden ist. Neben einer guten Tasse Kaffee ist stets ein vorzüglicher Wein bei Glas oder Flasche, sowie Cigarren, Lagerbier und alle Sorten Liqueure zu haben.

Schnelle und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

Reisende und Boarders finden einen guten Tisch, freundliche Zimmer und reinliche Betten.

Austern! Austern!

Von heute an zu jeder Zeit frische Austernsuppe bei

John Marxhausen, Agt.

Neue Wirthschaft
und
Lagerbier-Salon.

Dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete in seinem Hause am Alten Markt, dem Fischmarkt gegenüber, eine Wirthschaft nebst Lagerbier-Salon errichtet hat, woselbst er sich freuen wird, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen mit den besten Getränken bedienen zu können.

Florence Miller.

New-Market Hotel.

Ecke der 6. u. Marshallstr., Richmond, Va.

Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erlauben sich zugleich, zum öfteren Besuch dieses Lokals freundlichst einzuladen, woselbst stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen zu finden sind.

Boarders finden daselbst freundliche Zimmer, gute Kost und zuvorkommende Bedienung.

Stadelhofer u. Häusler.

„Wilhelm Tell Haus"
von
Christian A. Schäfer,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,
(dem Theater gegenüber).

Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, ꝛc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das Aufmerksamste bedient.

MONTICELLO HOTEL
von
Simon Steinlein,
No. 165 Broad-, zwischen der 6. und 7. Straße

Dem durchreisenden Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfohlen. Die Wirthschaft desselben ist mit den vorzüglichsten Getränken ausgestattet. Sonstige Erfrischungen und Delicatessen des Marktes sind jederzeit zu haben. Der kühle und geräumige Saal wird bei vorkommenden Bällen bestens empfohlen.

L. Sutter's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
12te Straße, zwischen Franklin und Main Str.,
(früher Guyer's),

ist auf's Eleganteste eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen. Französische Roth- und Rheinweine sind daselbst auch zu äußerst billigen Preisen bei der Flasche und Gallone zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bittet

L. Sutter.

Kaffee-, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis Lagerbier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen

John Marxhausen, Agt.

Bekanntmachungen.

Neues Boardinghaus und Lagerbier-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete hat an der 17ten Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfiehlt aber ein Glas gutes Lager-Bier

A. Diaconi.

Einige gute Boarders,
finden im New-Market Hotel der Unterzeichneten freundliche Zimmer und guten Board.

Stadelhofer u. Häusler.

MASON & BURNS,
Fabrikanten von
improved filtered
Mineral-Wasser,
und Bottler von
Philadelphia Ale, Porter, Cider, Lager-Bier ꝛc.,
24 Mainstr., Richmond, Va.

Alle Aufträge unserer geehrten Kunden werden prompt und reell ausgeführt.

Havana Cigarren
vorzüglicher Qualität.

Wir erhielten soeben per Express über Charleston, S. C. eine Partie ächter Havana Cigarren, auf welche wir das Publikum und unsere Freunde aufmerksam machen. Kenner und Liebhaber einer guten Cigarre können jetzt bei uns etwas Ausgezeichnetes finden.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen ächte Havana Cigarren bei

McKeever u. Bricken,
Wein-, Liquor- und Cigarren-Store,
No. 4 Exchange Hotel, Pearlstraße.

Tabak! **Tabak!**

Weilbacher u. Paul,
No. 21 German Straße, Baltimore, Md.,

haben auf Lager und zum Verkauf:
20 (picked) Kisten alten Conn. Seed Wrapper,
25 „ „ neuen „ „ „
10 „ „ „ Vara „ „
40 Ballen Havana Wrapper, Binder und Filler,
35 „ Vara „ „ „ „

Dieselben erhalten fortwährend frische Sendungen obiger Tabake, die sie den hiesigen Fabrikanten als sehr preiswürdig empfehlen.

Virginia-Bäckerei.
18te Straße, zwischen Main und Cary.

In dieser neu errichteten Bäckerei wird nicht allein Weiß- und Schwarzbrod, sondern auch Kuchen jeder Art, Pfeffernüsse und Wurm-Lebkuchen gebacken. Für Gesellschaften und Bälle werden daselbst Pyramiden und feinere Kuchen billigst ausgeführt.

Die ausgezeichneten Wurm-Lebkuchen dieser Bäckerei, als Heilmittel für Kinder bekannt, sind auch zu haben bei den Herrn Jul. C. Fischer, Chs. Ammann und Louis Beck an Broadstraße, bei Dr Dötsch an Rockets, u. am Stand der Unterzeichneten im Alten und Neuen Markt, sowie bei Hrn. Delarue an Broadstr. Brod und Backwerk jeder Art bringen wir mit unserem Wagen unseren geehrten Kunden ins Haus.

C. J. Müller

An das Publikum.

Alles in der Welt muß schwinden,
Kunst allein bleibt ewig grün,
Um den Künstler aufzufinden,
Muß man oft die Welt durchziehn.

Doch des Künstlers eignes Streben,
Der die Welt und sich erkennt,
Sei der Menschheit hingegeben
Die er seine Bruder nennt.

Darum tret' ich frei und offen
Vor das Publikum nun hin,
Ohne Bangen will ich hoffen,
Daß ich hoch willkommen bin.

Was die Kunst in meiner Sphäre
Schönes nur hervorgebracht,
Immer bleibt mir noch die Ehre,
Daß ich Schöneres gemacht.

Ambrotypen nach dem Leben,
Wie die Welt sie nie gesehn,
Photographien will ich geben,
Staunend bleibt man dabei stehn.

Kommt und seht was ich geschaffen,
Was ein Künstler liefern kann,
Dessen Kräfte nie erschlaffen,
Wenn der Welt er dienen kann.

Männer, Kinder, schöne Frauen,
Stehn in meiner Gallerie,
Kommt, um sie Euch anzuschauen,
Glaubt mir, es gereut Euch nie.

Heinrich Wolf will Ruhm erringen,
Wollt er anders, wär' er reich,
Kann ihm dieser Wunsch gelingen,
Dient er Euch und sich zugleich.

Heinrich Wolf,
188 Broadstraße, zwischen 5. und 6.

Neue Wirthschaft und Lagerbier-Salon
von J. J. und Philipp Steinmetz,
No. 192 Broadstraße,
neben H. Rosenfeld's Cigarrenstore.

Diese aufs beste eingerichtete Wirthschaft ist mit guten Getränken und Erfrischungen jeder Art wohl versehen, und hoffen durch Führen von nur guten Getränken und aufmerksame Bedienung sich eine recht zahlreiche Kundschaft zu erwerben

J. J. und Phil. Steinmetz.

Plain und Fancy Linnen und Pique Sets zu 25 Cents. Chiles u. Chenery.
173 Broadstr.

Virginia City.

Eine neue Fabrik- und Handels Stadt am Hafen von Norfolk,
dem centralsten und besten Seehafen der Union

Am Vereinigungspunkte der großen westlichen Norfolk- und Petersburg Eisenbahn und der großen südlichen Seaboard- und Roanoke-Eisenbahn, sowie des Nord-Carolina Schiffkanals und des Chesapeake und Albemarle Dampfschiffkanals, — auf der Binnen eite dieses herrlichen Hafens, wo auch die größte Navy-Yard der Vereinigten Staaten sich befindet, — hier gründen wir unsere neue Fabrik- und Handels-Stadt mit einer drei Meilen langen Hafenfront, deren Lage ihres Gleichen in Amerika nicht wieder findet. Die größten Handels- und Kriegsschiffe, mit Einschluß der „Great Eastern," können von unserem Stadtgrunde voll geladen an- und abfahren. Das Land ist hoch gelegen, mit gutem Trinkwasser und süßem Wasser für Fabrikzwecke reichlich versehen; das Clima ist mild, gesund und erfrischend. Alles dieses giebt unserem Stadtgebiete einen Vorzug gegen die Lage anderer südlicher Städte.

Um die Stadt schnell aufzubauen, sollen die ersten 2000 Bauplätze äußerst billig auf Subscription verkauft werden zu 60 bis 145 Dollars, je nach Lage und Auswahl, zahlbar mit 5 Dollars per Monat.

Der größte Theil der reinen Einnahme soll zur Anlage von Fabriken und ein anderer Theil zur Anlage der Straßen verwandt werden.

Eine Compagnie zur Errichtung von Fabriken in Virginia City mit einer halben Million Dollars ist bereits gesetzlich incorporirt worden.

Die Ausführung hat schon begonnen.

Die ersten Theilnehmer haben die größten Vortheile.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, Verabreichung von Karten und Pamphlets, sowie zur Ausfertigung von Certifikaten und Erhebung der monatlichen Beiträge ist der Unterzeichnete bereit.

D. A. Street,
No. 3 Main-Straße
in Richmond.

Anzeigen.

National-Garten.

Das geehrte Publikum ist freundlichst eingeladen diesen aufs Beste eingerichteten und mit allen Sorten von Getränken versehenen Vergnügungs Platz recht zahlreich zu besuchen.

Bitzer u. Comp.

Adam Putzel,
(Nachfolger von Diecavreax),
Schlosser,

5te Straße, zwischen Broad und Grace.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Das Anmachen von Glockenzügen wird bestens besorgt.

Frank Winge's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Gouvernorstraße, zwischen Main u. Franklin,

führt stets die besten Liquors, Weine, Cigarren und Lagerbier. Warme und kalte Speisen jeder Art sind in reichster Auswahl vorräthig. Jeden Morgen wird ein delikater Lunch aufgetragen, zu dem freundlichst und recht zahlreich einladet

Frank Winge, Agt.

Jacob Lipps,
Importeur und Verkäufer
von
Brandies, Weinen,
Gin u. Cigarren,
No. 184
Broad-Straße,
Richmond, Virginien.

Der Unterzeichnete empfiehlt höflichst seinen Freunden und dem Publikum sein ausgedehntes frisch angelegtes Lager von Liqueuren und Cigarren, direkt importirte französische Roth- und Weis-Weine, Champagner, Malaga, Sherry und Madeira Weine, aller Arten Branntweine, Whiskey's, holländ. Gin, Rum und ein gut assortirtes Lager von Havana und einheimischen Cigarren.

Hauptsächlich aber empfiehlt er allen Liebhabern des puren deutschen Rebensaftes seinen ächten Rheinwein, zu haben in allen Quantitäten und billigen Preisen.

Auch ächten Limburger- und Schweizer-Käse, Sardines u. s. f.

Aechtes Selterser-Wasser.

Alle Bestellungen werden mit Dank empfangen und aufs Pünktlichste ausgeführt. Wiederverkäufern verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

S. Guggenheimer
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15., nahe Gouvernorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale-Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (all. Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel Anis, Absynth, Curaçao ꝛc. ꝛc.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines ꝛc. ꝛc.

Um freundlichen Zuspruch bittet

S. Guggenheimer.

Reine alte importirte
Weine, Liquors und Cigarren.

Die Unterzeichneten haben ein Compagnie-Geschäft eröffnet unter der Firma

M'KEEVER & BRICKEN,

und werden in ihrem Store, No. 4 Exchange Hotel, Pearl Str., Richmond, Va.,

für die Folge ein stets reichhaltiges Lager führen von importirten und inländischen

Weinen, Liquors und Cigarren,
London Porter, Scotch Ale,
Sardines u. s. w.,

auf welche Artikel dieselben die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des geehrten Publikums hinzuweisen sich erlauben, dembei uns gekaufte Artikel als echt garantirt werden kann und nach jedem Theile der Stadt frei ins Haus geliefert wird.

Alex. McKeever,
Chas. R. Bricken.

Dr. Bricken erlaubt sich seinen Freunden die Anzeige zu machen, daß er das seither von ihm betriebene Feuer- und Lebens-Versicherungs-Geschäft fortsetzen wird. Seine Office befindet sich jetzt in dem Store der Herren McKeever u. Bricken.

Versicherungen aller Art und in den besten Gesellschaften werden billigst daselbst entgegengenommen.

Wegen Versicherung (Insurance) wende man sich an

Dr. Bricken,
No. 4 Exchange Hotel, Pearlstr.

Jäger-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schad statt.

Hagemeyer, orb. Serg.

Smith's Salon
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße

Meinen deutschen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige, daß ich die seither von Hrn. F. Lembil im südlichen Broadstreet Hotel geführte Wirthschaft übernommen und neu eingerichtet habe. Durch gute Getränke und sonstige Erfrischungen hoffe das Wohlwollen seiner deutschen Freunde zu erwerben und ladet zu zahlreichen Besuch freundlichst ein

James B. Smith.

Lagerbier-Salon,
No. 75 Mainstr., zwischen der 14. und 15. Str.

Unseren Freunden und dem geehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir an obigem Platze eine elegant eingerichtete Lagerbier-Wirthschaft eröffnet haben. Durch ein reichhaltiges Wholesale-Lager der besten Weine und französischer Brandies sind wir in den Stand gesetzt, den Besuchern dieses neuen Locals etwas Ausgezeichnetes bieten zu können.

Gonthier u. Plager.

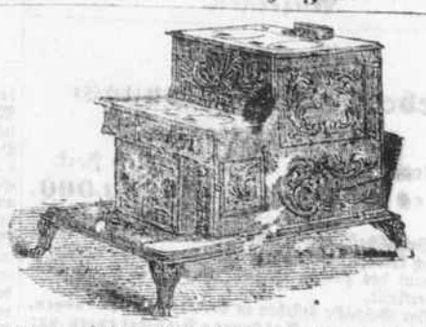
Weis- und Lager-Bier-Brauerei.

Die Unterzeichneten sind jetzt in den Stand gesetzt, die Herren Wirthe und das geehrte Publikum mit Weis- und Lagerbier eigner Fabrikation zu den billigsten Preisen bedienen zu können

Ordres per Faß oder Dutzend bitten wir bei Hrn. Steinlein abzugeben.

J. Bitzer u. Comp.

Geschäfts-Anzeigen.



Dem geehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unseren Tin-Store nach unserem neuen und geräumigen Hause No. 188 Broadstraße zwischen der 5. und 6. verlegt haben.

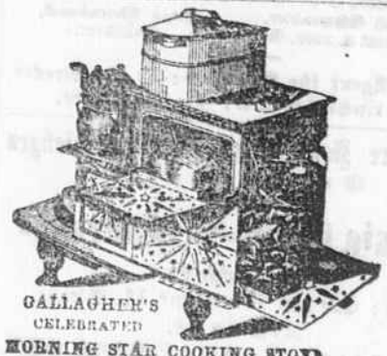
Für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, erlauben wir uns, auch ferner um dasselbe zu bitten.

Wir führen beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten Oefen, Blechwaaren und aller anderen in unser Geschäft schlagende Artikel, die wir, da wir nur für Baar kaufen, zu den billigsten Preisen verkaufen können.

Das Decken der Häuser, sowie Reparaturen jeder Art werden schnell, gut und billigst besorgt.

Messer! Messer!

Auf unser neu erhaltenes Assortiment Messer deutscher Fabrikation machen das Publikum ergebenst aufmerksam Holzbauer u. Bro.



Anzeige.

Dem geehrten deutschen Publikum erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir unsern erst kürzlich errichteten Ofen- und Tinwaaren-Store nun mit allen Arten der besten Koch- und Parlor-Oefen versehen haben, welche wir zu den niedrigsten Preisen verkaufen können. Besonders machen wir auf unsere selbstverfertigten Radiators aufmerksam, welche alle derartigen Oefen an Schönheit und sparsamer Feuerung übertreffen.

Alle Arten von Weiß- und Schwarzblech-Arbeiten werden auf's Dauerhafteste und Billigste gemacht und können wir für alle von uns gemachten Arbeiten garantiren.

Alle Sorten von einfachen und lackirten Tinwaaren an Hand.

Um freundlichen Zuspruch bittet

Hall & Klein,
168 Broadstr., zwischen 6. u. 7.

Singer's Näh-Maschinen.

Die große und immer mehr steigende Popularität von Singer's Nähmaschinen sowohl hier als in Europa, ist die beste Empfehlung für deren Superiorität über alle anderen derartigen Maschinen. Nähmaschinen können freilich auch billiger gekauft werden, es ist aber

Singer's neue Familien-Maschine.

Um unsere besten Familien-Maschinen in den Bereich Alles zu bringen, haben wir den Preis für dieselben, Buchstaben A oder Transverse Shuttle-Maschine, schön verziert, auf Fünfzig Dollars herabgesetzt.

Singer's No. 1 und 2 Standard Shuttle Maschinen.

Beide Arten dieser Maschine sind sehr in Nachfrage für den Familien- und Fabrikgebrauch. Die Preise derselben sind herabgesetzt, resp. von $135 und $150 auf $90 und $100.

Singer's No. 3 Standard Shuttle-Maschine.

Für Wagen-Fabrikanten und schwere Lederarbeit. Preis complett, $125.

Ferner, um unsere Liste vollständig zu machen, eine neue Maschine, hauptsächlich zu Fabrikationszwecke geeignet, die geräuschlos und schnell arbeitet und jede Art von Arbeit ausführen kann. — Preis derselben, nebst eisernem Gestell und Schieblade, $110, welches billiger ist, als für irgend eine Maschine von gleicher Güte gezahlt wird.

Alle Singer'schen Maschinen machen den s. g. interlocked Stich mit zwei Faden, welches der bekannt beste Stich ist. Jedermann, der die beste Kenntniß über Nähmaschinen im Allgemeinen, über deren Größe, Arbeitsfähigkeit, Preise ꝛc. erhalten will, schreibe für ein Exemplar von „J. M. Singer und Co's Gazette," eine schön illustrirte Zeitung, die ihm gratis zugesandt werden wird.

Nähseide, Zwirn, Baumwollengarn und Seide und alle zum Gebrauch einer Nähmaschine nothwendigen Gegenstände sind bei Unterzeichnetem in großer Auswahl zu haben. Ein geschickter Maschinist wird unseren Kunden beim Aufstellen ꝛc. der Maschinen zur Verfügung stehen.

Da Singer und Co's Geschäft von tüchtigen Händen geführt und in bester Geschäftsweise betrieben wird, so hoffen wir auch jetzt, wie dies stets früher der Fall war, recht zahlreiche Aufträge zu erhalten.

J. M. Singer u. Co.,
P. Trott, Agent. 240 Mainstr., Richmond, Va.

Empfiehlt sich seinen deutschen Landsleuten bestens.

Wichtige Nachricht!

Den Herren Wirthen, Grocery-Inhabern und Weintrinkern im Allgemeinen die Anzeige, daß ich soeben eine neue Sendung französischer und Rhein-Weine erhalten habe, die sich durch Güte und Billigkeit auszeichnen.

J. Lipps,
184 Broadstraße.